



## Bezirksmitteilung Nr. 53

Liebe Radsportfreunde in Schwaben,

das erste Jahr meiner neuen Amtszeit als Fachwart Öffentlichkeitsarbeit gehört bereits wieder der Vergangenheit an. 2017 sind mit der heutigen Ausgabe 18 Bezirksmitteilungen erschienen.

Ich bedanke mich bei denjenigen Sportfreunden, die mir im abgelaufenen Jahr Informationen zuteil werden ließen und hoffe, dass mir auch im Jahr 2018 genügend Informationen zugehen, um zumindest auf Bezirksebene alle Mitgliedsvereine mit Nachrichten zu versorgen.

Schon im vergangenen Jahr habe ich an dieser Stelle bedauert, dass der frühere BDR-Vizepräsident für Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Manfred Schwarz, sein Amt zur Verfügung gestellt hat. Wie sich herausgestellt hat, konnte die Lücke, die er hinterlassen hat, nicht geschlossen werden. Hinzu kommt, dass in den vergangenen Jahren auf Landesebene praktisch keine Öffentlichkeitsarbeit betrieben wurde.

Wer einen Blick in das BLSV-Organ „*bayernsport*“ wirft, wird feststellen, daß zum Thema „Radsport“ nur hin und wieder ein Artikel erscheint. Schon im Vorjahr habe ich darauf hingewiesen, dass die BRV-Homepage zwar eine Rubrik „Zahlen und Fakten“ aufweist. Informationen hat es auf dieser Seite jedoch bisher nicht gegeben. Der BRV nennt weiterhin weder seinen Mitgliederstand, noch die Größe seiner Mitgliedsvereine, schon gar nicht seine Einnahmen und Ausgaben, um nur einige durchaus bedeutsame Punkte anzusprechen. Wer die Rubrik „Impressum“ anklickt, erfährt seit vielen Monaten, dass es einen Mitarbeiter für „Webdesign und Administration“ nicht gibt. Die Kürzel „n. n.“ und „nn“ erscheinen leider des Öfteren auf der Verbandshomepage.

Immerhin vier der insgesamt acht Bezirke (darunter auch Schwaben) unterhalten eine eigene Webseite, so dass wenigstens auf diesem Weg (meist regionale) Informationen verbreitet werden können. Es wäre zu wünschen, dass sich auch die anderen vier Bezirke diesem Beispiel anschließen. Dies gilt insbesondere für den Bezirk Oberbayern.

Abschließend muss leider erneut festgestellt werden, dass – besonders auf Landesebene – keine Bestrebungen zu erkennen sind, die gegenwärtige Situation zu verbessern.

Ich werde mich weiterhin bemühen, auch im kommenden Jahr wenigstens auf Bezirksebene die eine oder andere Informationslücke zu schließen.

Damit wünsche ich allen Lesern der Bezirksmitteilungen Schwaben ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

*Harry Siedler*  
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit